

unerschütterliche Treue zu unserer Republik, zur Sache des Sozialismus, zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wecken.

Patriotische Erziehung, das heißt die Jugend befähigen, in den ersten Reihen des sozialistischen Aufbaus zu stehen, sich vorbildlich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, die Deutsche Demokratische Republik überall würdig zu vertreten und vor allem die Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik selbstlos und opferbereit zu verteidigen.

Dem ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staat muß die ganze Liebe der Jugend gehören. Jugend und Vaterlandsliebe - das muß in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat zu einem Begriff werden.

Die Jugend der Deutschen Demokratischen Republik zum Patriotismus erziehen, das heißt zugleich, sie im Geist des Internationalismus erziehen, in ihr die Freundschaft und Liebe zur sozialistischen Sowjetunion und zu den Ländern der Volksdemokratie, die solidarische Verbundenheit mit allen friedliebenden Völkern, besonders mit den um ihre Freiheit ringenden Völkern der kolonialen und abhängigen Länder wecken. Jugend und Völkerfreundschaft, das muß in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat zu einem Begriff werden.

Die Jugend der Deutschen Demokratischen Republik zum Patriotismus erziehen, das heißt schließlich, sie zu Kämpfern für die Einheit und Unabhängigkeit unseres deutschen Vaterlandes entwickeln, die die westdeutschen Patrioten in ihrem schweren Ringen brüderlich und aufopferungsvoll unterstützen und sich darauf vorbereiten, ihre beim Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Erfahrungen und ihr Können einmal in den Dienst ganz Deutschlands zu stellen.

Ein untrennbarer Bestandteil der Erziehung zum Patriotismus ist die Erziehung zum Haß gegen die Feinde unseres friedlichen Aufbauwerkes, die uns unsere großen politischen und sozialen Errungenschaften rauben wollen und unsere Zukunft bedrohen. Ohne den tiefen Abscheu, den glühenden Haß gegen die Feinde unseres Volkes und aller anderen Völker, gegen die imperialistischen Kriegsbrandstifter und vor allem die deutschen Militaristen, kann kein Jugendlicher zum Kämpfer für die gerechte Sache des Sozialismus, zum standhaften Verteidiger unseres Arbeit^und-Bauern-Staates in den Reihen unserer nationalen Streitkräfte werden.

Die patriotische Erziehung ist Sache der gesamten Partei und des Staates, nicht allein der Freien Deutschen Jugend oder der Jungen